

\*\*english version below\*\*

**Open Call an Choreograph\*innen mit Arbeitsschwerpunkt in Hamburg, Dresden, München, Potsdam, Frankfurt am Main oder Stralsund:**

***explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum***

**sucht eine mobile Pop Up Neuproduktion für Grundschule mit Premiere im Herbst/Winter 2026/2027 in Hamburg**

**Bewerbungsschluss: Sonntag, 26. April 2026**

**Pop Up Neuproduktion in Hamburg:**

Mobile Pop Up Tanzproduktionen für junges Publikum sind technisch unaufwendig, tourfähig und flexibel konzipiert. Sie können in unterschiedlichen Räumen gezeigt werden – z. B. in Klassenräumen, Turnhallen, Stadtteilzentren oder im öffentlichen Raum. So ermöglichen sie Kindern und Jugendlichen auch außerhalb großer Städte, Tanz als Kunstform zu erleben. Pop Ups haben eine Dauer von 30-40 Minuten und sind speziell auf ein junges Publikum sowie auf Aufführungen im schulischen Kontext abgestimmt. Ein wichtiger Bestandteil ist der Austausch mit der Zielgruppe: bereits während der Entwicklung der Produktion arbeiten die Künstler\*innen eng mit jungen Menschen zusammen. Deshalb legt der Call besonderen Wert darauf, dass die Zielgruppe aktiv einbezogen wird. Außerdem wird ein Vermittlungsformat – wie zum Beispiel ein Workshop, ein Nachgespräch oder eine andere Form des Austauschs – von Anfang an mitgedacht. Dieses findet im Anschluss an die Aufführungen statt.

**explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum** ist ein Produktions- und Touringnetzwerk von fabrik Potsdam, Fokus Tanz München, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, Künstler\*innenhaus Mousonturm Frankfurt/Main und Perform[d]ance Stralsund. In den vergangenen 7 Jahren entstanden 37 Produktionen für junges Publikum mit insgesamt über 650 Aufführungen. Mehr Infos zu explore dance unter: [www.explore-dance.de](http://www.explore-dance.de)

Produktionsbedingungen:

- adressiert ist der Aufruf an erfahrene Choreograph\*innen aller aktuellen Tanzformen (insbesondere auch Urban Styles), **die in einem der sechs oben genannten Orte leben und/oder arbeiten und mit Hamburger Tänzer\*innen die Produktion erarbeiten.** Die Choreograph\*innen sollten **nicht** vorwiegend für junges Publikum produzieren
- die Produktion wird mit einem professionellen, künstlerischen Team entwickelt, richtet sich an junges Publikum in der Grundschule
- kurzer Auf- und Abbau, der ohne technischen Support möglich sein soll
- minimale Ausstattung, die einfach transportierbar ist
- Bereitschaft, in unterschiedlichen räumlichen Situationen und im Zeitrahmen des Schulalltages aufzuführen (z.B. Turnhalle, Schulaula, Galerie, Theatersaal)
- Produktionszeitraum: **Herbst 2026 oder Winter 2026/2027**
- das künstlerische Team besteht aus maximal 4 Personen, das **für die Vorstellung benötigte Team** soll wegen des regionalen Tourings **in Hamburg wohnen**
- der Produktionszeitraum beträgt 5-6 Wochen, bestehend aus 1 Woche künstlerischer Recherche für Choreograph\*in und 1 weitere Person in Form von Workshops in einer Schule + 5 Wochen Probezeit für das gesamte Team
- die Proben finden in Hamburg statt und werden durch Probenbesuche der Zielgruppe begleitet
- das Touring ist für jeweils 3 Personen der Produktion geplant und findet 2027 statt.
- Mindestens 4 Aufführungen im regionalen Kontext sind finanziell vorgesehen, darüber hinaus bemühen wir uns um weitere Aufführungen vor Ort sowie um Tourtermine innerhalb des Netzwerkes.

Produktionsbudget:

- Probenhonorare für bis zu 4 Personen: 2 Beteiligte x 6 Wochen, 2 Beteiligte x 5 Wochen
- Materialkosten €2000 (Ausstattung/Kostüm; ggf. technische Zusatzkosten)
- Transportkosten zu den jeweiligen Spielorten
- die Aufführungen werden extra vergütet
- die Honorare orientieren sich an den Empfehlungen des [BFDK](#)

## Bewerbung

**Hinweis: Da die Einreichung von Kindern und Jugendlichen gesichtet wird, bitten wir darum, deutsche Sprache zu verwenden (auch in Form von Untertiteln möglich). Für die eigentliche künstlerische Arbeit ist die deutsche Sprache jedoch keine Voraussetzung.**

- Ein bis max. vierminütiges Video, das folgende Fragen beantwortet:
  - Wer bist du und wie bist du zum Tanz/ Choreographieren gekommen?
  - Was zeichnet deine künstlerische Arbeit aus?
  - Was interessiert dich an dem Feld Tanz für junges Publikum? Hast du schon Erfahrungen im Tanz für junges Publikum?
  - Zu welchem Thema möchtest du gern arbeiten und warum?
  - Mit welcher Altersgruppe in der Grundschule möchtest du arbeiten?
  - Was würdest du durch/mit der Altersgruppe in einer Recherchewoche gern erfahren oder erforschen? Wie würdest du die künstlerische Recherchewoche in einer Schule gestalten, um anschließend ein konkretes Konzept für dein Konzept/Stück/Idee auszuarbeiten?
- Ein Dokument mit Kurz-Biografie, dem Videolink zum Bewerbungsvideo, Videolinks vorangegangener Arbeiten (vollständige Produktionen, keine Trailer!) sowie Kurz-Biografien von Mitwirkenden (soweit bereits bekannt)
- Einsendeschluss: **Sonntag, 26. April 2026 an: [uta.meyer@kampnagel.de](mailto:uta.meyer@kampnagel.de)**
- Entscheidung: Mitte Mai 2026 durch ein beratendes Fachgremium und das *explore-dance* Projektteam

Uns ist die Repräsentanz der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft an einem Ort wie K3 wichtig. Ausdrücklich für alle Ausschreibungen erwünscht sind Projekteinreichungen von Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, die sich z.B. als Menschen mit Behinderung, taube Menschen, Schwarze Deutsche, Person of Color, Sinti\*zze und Rom\*nja, jüdisch, muslimisch und/oder Geflüchtete bezeichnen sowie Personen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte.

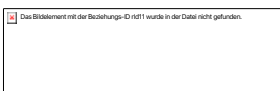
### Erreichbarkeit:

Fragen zur Ausschreibung können telefonisch unter 040/270 949 52 gestellt oder auch per E-Mail an [uta.meyer@kampnagel.de](mailto:uta.meyer@kampnagel.de) (Projektleitung *explore dance* in Hamburg) gesendet werden.

**Infozooms:** Am Mittwoch, **15.05. um 14:00 Uhr** und Freitag, **17.05. um 11:00 Uhr** finden Infozooms statt. Anmeldung bis einem Tag vor dem Zoom bitte an [uta.meyer@kampnagel.de](mailto:uta.meyer@kampnagel.de)

*explore dance* – Netzwerk Tanz für junges Publikum ist ein Zusammenschluss von fabrik (moves) Potsdam, Fokus Tanz München, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, K3 | Tanzplan Hamburg, Künstler\*innenhaus Mousonturm Frankfurt/Main und Perform[d]ance Stralsund.

Die Netzwerkpartner\*innen werden jeweils lokal finanziert durch die beteiligten Kommunen, Länder und Stiftungen.



Call for choreographers based in

Hamburg, Dresden, Munich, Potsdam, Frankfurt am Main or Stralsund:

**explore dance – network dance for young audience**

**is looking for a new mobile Pop Up production for primary schools, to premiere in autumn/winter 2026/2027 in Hamburg**

**Application deadline: Sunday, April 26, 2026**

**New Pop Up production in Hamburg:**

Mobile Pop Up dance productions for young audiences are technically simple, suitable for touring and designed to be flexible. They can be staged in a variety of venues – for example, in classrooms, sports halls, community centres or public spaces. In this way, they enable children and young people, even those living outside major cities, to experience dance as an art form. Pop Ups last 30–40 minutes and are specifically tailored to young audiences and performances in a school setting. An important component is the interaction with the target audience: the artists work closely with young people right from the development stage of the production. That is why the call places particular emphasis on actively involving the target audience. Furthermore, an outreach format – such as a workshop, a post-performance discussion or another form of interaction – is planned from the outset. This takes place following the performances.

**explore dance – network dance for young audience** is a production and touring network by fabrik moves (Potsdam), Fokus Tanz München, HELLERAU – European Centre for the Arts (Dresden), perform[d]ance (Stralsund), Künstler\*innenhaus Mousonturm (Frankfurt am Main) and K3 | Tanzplan Hamburg. Over the past 8 years, 37 productions for young audiences have been created, with a total of over 650 performances.

For more information on *explore dance*: [www.explore-dance.de](http://www.explore-dance.de)

Production conditions:

- This call is aimed at experienced choreographers working in all contemporary dance forms (particularly urban styles) **who live and/or work in one of the six locations listed above and who will develop the production in collaboration with dancers from Hamburg**. The choreographers should not primarily produce work for young audiences
- The production will be developed with a professional artistic team and is aimed at young audiences in primary schools
- Quick set-up and dismantling, which should be possible without technical support
- Minimal equipment that is easy to transport
- Willingness to perform in various venues and within the timeframe of the school day (e.g. sports hall, school hall, gallery, theatre)
- Production period: **Autumn 2026 or Winter 2026/2027**
- The artistic team consists of a maximum of 4 people; due to regional touring, **the team required for the performance should be based in Hamburg**
- The production period is 5–6 weeks, comprising 1 week of artistic research for the choreographer and one other person, taking the form of workshops at a school, plus 5 weeks of rehearsals for the entire team
- Rehearsals will take place in Hamburg
- A tour is planned for three members of the production team and will take place in 2027.
- Funding has been allocated for at least 4 performances in a regional context; in addition, we are endeavouring to arrange further local performances as well as tour dates within the network.
- The creative process will be supported by rehearsal visits from the target audience and rehearsal phases in schools

Production budget:

- Rehearsal fees for up to 4 people: 2 participants x 6 weeks, 2 participants x 5 weeks
- Material costs: €2,000 (set design/costumes; additional technical costs if applicable)
- Transport costs to the respective venues
- Performances are paid for separately
- Fees are based on the recommendations of the [BFDK](#)

## Application:

Please note that submissions from children and young people will be reviewed, so we ask that you use the German language. Subtitles are also acceptable. However, using German is not a requirement for the artistic work itself.

A video lasting a maximum of four minutes that answers the following questions:

- Who are you and how did you get into dance/choreography?
- What sets your artistic work apart?
- What interests you about dance for young audiences? Do you already have experience in dance for young audiences?
- What theme would you like to work on and why?
- Which age group in primary school would you like to work with?
- What would you like to learn or explore with this age group during a research week? How would you structure the artistic research week in a school in order to subsequently develop a concrete concept for your piece/idea?
- A document containing a short biography, the link to the application video and video links to previous work (full productions, no trailers!) as well as short biographies of the team (if already known)
- Deadline: **Sunday, 26 April 2026. Please send to: [uta.meyer@kampnagel.de](mailto:uta.meyer@kampnagel.de)**
- Decision: Mid-May 2026 by an advisory panel of experts and the explore-dance project team

Representing the cultural diversity of our society in a place like K3 is important to us. For all calls for proposals, we expressly welcome project proposals from people who have experienced discrimination and who identify e.g. as people with disabilities, deaf people, Black Germans, people of color, Sinti\* and Rom\*nja, Jewish, Muslim and/or refugees, as well as people with a family history of migration or refugee status.

## Availability

Questions about the call for proposals can be directed to 040/270 949 52 or by e-mail to [uta.meyer@kampnagel.de](mailto:uta.meyer@kampnagel.de) (project management explore dance in Hamburg).

**Infozooms** will be held on Wednesday **15 May at 2:00 pm** and Friday **17 May at 11:00 am**.

Please register by the day before the session at [uta.meyer@kampnagel.de](mailto:uta.meyer@kampnagel.de)

*explore dance – Dance Network for Young Audiences* is a collaboration between fabrik (moves) Potsdam, Fokuz Tanz Munich, HELLERAU – European Centre for the Arts Dresden, K3 | Tanzplan Hamburg, Künstler\*innenhaus Mousonturm Frankfurt am Main and Perform[d]ance Stralsund.

The network partners are each funded locally

